

der Oder. Der untere Lauf des Flusses zeichnet sich durch die sehr fruchtbaren Werder und Niederungen aus, welche von ihm gebildet werden.

§. 70.

Klima.

Das Klima des Flachlandes von Polen ist dem Norddeutschland's ziemlich gleich, doch durch die Wälder und Moräste, welche sich vielfach finden, und durch seine östliche Lage eher kälter als wärmer; dagegen ist in dem weniger angebauten und gebirgigen Oestreichischen Polen die Luft rauh, und selbst dem Gedeihen unserer Obstarten, der südlicheren Lage ungeachtet, nicht günstig. Getreide ist das Haupt-Erzeugniß des Landes; der auf den Karpaten liegende Theil zeichnet sich aus durch seinen Reichthum an Holz und an Steinsalz (Wieliczka, Galicz).

§. 71.

Bewohner.

Die eigentlichen Polen, welche den größten Theil der Bevölkerung ausmachen, sind Slavischer Abkunft, und haben sich von jeher durch Tapferkeit und Vaterlandsliebe ausgezeichnet, sind jedoch in Hinsicht auf Volksbildung bis jetzt noch hinter ihren westlichen Nachbarn zurückgeblieben. Der Grund davon liegt größtentheils darin, daß lange Jahrhunderte hindurch der zahlreiche Adel große Vorrechte besaß, und allen Grundbesitz inne hatte, während der Bauer leibeigen war, und unter knechtischem Drucke seufzte. So kehrte bei dem Reichen Ueppigkeit und Prachtliebe ein, während der Bauer träge und unwissend blieb, und sich häufig unmäßigem Trunk ergab. Eine Folge der gegenwärtigen Vertheilung Polens ist die Aufhebung jenes naturwidrigen Verhältnisses gewesen. Außer den Polen besteht ein großer Theil der Bevölkerung aus Juden, Lithauern, Griechen, Blachen, Armeniern und Deutschen; die herrschende Religion ist die Römisch-katholische.

§. 72.

Politische Stellung.

a) Das Russische Polen oder das Königreich Polen umfaßt den östlichen Theil, wird von der Weich-